

Die 1743 gegründete Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) gehört mit rund 38.300 Studierenden, 267 Studiengängen, ca. 6.400 Beschäftigten im wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Bereich und mit mehr als 500 Partnerschaften mit Universitäten in aller Welt zu den großen, forschungsstarken und international ausgerichteten Universitäten in Deutschland. Zahlreiche Spitzenplatzierungen bei nationalen und internationalen Rankings wie auch in den Förderstatistiken der DFG belegen die Leistungsfähigkeit der FAU.

Die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg besetzt am Standort Erlangen in der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie, Lehrstuhl für Schulpädagogik mit dem Schwerpunkt Educational Governance und Educational Change (Prof. Dr. Nina Bremm) zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/ einer

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (m/w/d)
(Entgeltgruppe TV-L 13, 75%).

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

Sie wirken als Data-Analyst maßgeblich an der Durchführung des Projekts "Designbasierte Schulentwicklung II" (DBSE II) am Lehrstuhl für Schulpädagogik mit dem Schwerpunkt Educational Governance und Educational Change der FAU mit. Das Projekt erforscht Potenziale der bereits international weit verbreiteten "Improvement Science" für hiesige Unterrichts-, Schul- und Schulsystementwicklungsvorhaben. Dabei stehen insbesondere die Rollen der Schulentwicklungsbegleitung, der Schulaufsicht und der regionalen Fortbildung im Blickpunkt für den Aufbau von Problemlösekompetenz in Schulen und im Schulsystem.

Ihr Aufgabengebiet umfasst konkret:

- prozessbegleitende Analyse von ethnographischen, Interview- und Befragungsdaten
- Rückspiegelung Ihrer Datenanalysen an das Designteam des Projekts
- Durchführung von regelmäßigen Fallkonferenzen mit Kolleg*innen aus den USA
- Enge Zusammenarbeit mit dem Design-Team des Projekts

Möglichkeiten zur Publikations- und Vortragstätigkeit sind im Rahmen des Projekts gegeben. Eine wissenschaftliche Weiterqualifikation ist erwünscht und wird unterstützt.

Ihr Profil:

Sie haben ein Hochschulstudium von mindestens 8 Semestern mit mindestens "gut" absolviert, vorzugsweise im Fach Erziehungswissenschaft, Soziologie, Lehramt, Politikwissenschaft, Psychologie (oder auch in einem weiteren, für die Aufgabe einschlägigen Fach). Sie verfügen über erste Kenntnisse im Bereich der Schulentwicklungsforschung sowie idealerweise sowohl in qualitativen als auch quantitativen Forschungsmethoden. Ihr Interesse, sich im Rahmen der Beschäftigung vertieft in empirische Forschungsmethoden einzuarbeiten, ist Voraussetzung für die erfolgreiche Erledigung Ihrer Aufgaben. Zudem haben Sie Freude daran, praktisch mit Vertreter*innen aus Schulen, schulischen Unterstützungssystemen und Bildungsverwaltung zusammenzuarbeiten und sich auch theoretisch in internationale Konzepte wie z.B. "Research-Practice-Partnerships" einzuarbeiten. Strukturiertes und selbstständiges Arbeiten zeichnen Sie ebenso aus wie eine teamorientierte Arbeitsweise. Sehr gute mündliche Präsentations- und schriftsprachliche Kompetenzen werden vorausgesetzt.

Stellenbeschreibung:

- Beabsichtigte Eingruppierung je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen: Entgelt-/Bes.Gr.: E13
- Zeitliche Befristung: 3 Jahre
- Es handelt sich um eine Teilzeitstelle; 30,05 h/Woche; Arbeitszeit (75%).
- Voraussichtlicher Einstellungstermin: 01.03.2024.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Die Bewerbungsfrist endet zum: 02.12.2023.

Für Auskünfte zu formalen Fragen zur Bewerbung steht Ihnen zur Verfügung:

Anna Sielski, M.A.

Institut für Pädagogik

Lehrstuhl Schulpädagogik mit dem Schwerpunkt Educational Governance und Educational Change

Telefon 09131/8522337; mobil 0174 58 33 289, Fax 09131/8526450, E-Mail: anna.sielski@fau.de

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich an:

Prof. Dr. Nina Bremm

E-Mail: nina.bremm@fau.de